



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **SCHNELLES INTERNET IN BAYERN – SÖDER ZIEHT FRANKENBILANZ – 83 neue Förderbescheide übergeben // 30 Mio. Euro Fördermittel // bisher knapp 300 Bescheide mit Fördersumme von fast 100 Mio. Euro in ganz Bayern**

SCHNELLES INTERNET IN BAYERN – SÖDER ZIEHT FRANKENBILANZ – 83 neue Förderbescheide übergeben // 30 Mio. Euro Fördermittel // bisher knapp 300 Bescheide mit Fördersumme von fast 100 Mio. Euro in ganz Bayern

23. April 2015

„Der Ausbau von schnellem Internet läuft in Bayern auf Hochtouren. 83 Gemeinden aus Nord- und Ostbayern erhalten heute insgesamt knapp 30 Millionen Euro Förderung“, freute sich Dr. Markus Söder, Finanz- und Heimatminister, bei der Übergabe von Förderbescheiden für den Breitbandausbau in Nürnberg. Bayernweit engagieren sich bereits über 85 Prozent (1.754) aller Kommunen im Förderverfahren. Mit den heute übergebenen Bescheiden starten nun schon 296 Kommunen mit einer Gesamtfördersumme von rund 94,5 Millionen Euro in den Breitbandausbau.

Bei der Übergabe zog Söder eine Zwischenbilanz für Franken. „Franken ist beim Ausbau von schnellem Internet ganz vorn mit dabei. Knapp die Hälfte der bislang ausgegebenen Fördergelder fließt nach Franken“, freute sich Söder. An 136 Gemeinden konnte bis heute bereits ein Bescheid mit einer Gesamtfördersumme von rund 44,2 Millionen Euro übergeben werden (Oberfranken: 38 Bescheide, 18,7 Mio. Euro // Mittelfranken: 30 Bescheide, 7,3 Mio. Euro // Unterfranken: 68 Bescheide, 18,2 Mio. Euro). Bei Übernahme der «Aufgabe Breitbandausbau» im Oktober 2013 waren 110 fränkische Gemeinden im Förderverfahren – jetzt sind es schon 647 Gemeinden (88 Prozent). „Unsere massiven Vereinfachungen des Programms, die bessere Beratung und die Erhöhung der Fördersummen zeigen deutlich Wirkung. Wir wollen Datenautobahnen statt digitaler Kieswege“, so der Heimatminister.

Im letzten Jahr verbesserte sich die Versorgung mit schnellem Internet in ländlichen Gemeinden Unterfrankens von 13 Prozent auf 25 Prozent (ländliche Gemeinden ganz Bayern: von 15 % auf 29 %). Heute wurden 23 Bescheide mit einer Fördersumme von 6,9 Millionen Euro an die Gemeinden im Regierungsbezirk Unterfranken übergeben. Die Gemeinden Karlstein a.Main und Stockstadt a.Main im Landkreis Aschaffenburg erhielten die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn. Beide Gemeinden können damit sofort in den Ausbau des „Schnellen Internets“ starten. Folgende Gemeinden in Unterfranken erhielten einen Förderbescheid:

Bad Königshofen, Rhön-Grabfeld, 72.550 €

Bergtheim, Würzburg, 333.802 €

Birkenfeld, Main-Spessart, 172.566 €

Breitbrunn, Haßberge, 298.426 €

Burkardroth, Bad Kissingen, 232.000 €

Eltmann, Haßberge, 638.393 €

Ermershausen, Haßberge, 152.338 €
Esselbach, Main-Spessart, 54.882 €
Fellen, Main-Spessart, 237.275 €
Giebelstadt, Würzburg, 233.208 €
Höchheim, Rhön-Grabfeld, 215.601 €
Karsbach, Main-Spessart, 182.714 €
Kirchlauter, Haßberge, 238.498 €
Knetzgau, Haßberge, 503.017 €
Maroldsweisach, Haßberge, 960.000 €
Riedenberg, Bad Kissingen, 182.393 €
Stettfeld, Haßberge, 33.834 €
Unsleben, Rhön-Grabfeld, 60.764 €
Untermerzbach, Haßberge, 735.300 €
Urspringen, Main-Spessart, 164.758 €
Wülfershausen a.d.Saale, Rhön-Grabfeld, 454.226 €
Zeitlofs, Bad Kissingen, 701.146 €
Zellingen, Main-Spessart, 89.332 €

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

